

PERSÖNLICH

Herzliche
Glückwünsche
unseren Jubilaren

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Montag

Walter Schädler
Landstrasse 174, Triesen,
zum 89. Geburtstag

Gertrud Jäger
Eschner Strasse 36, Schaan,
zum 83. Geburtstag

Marie Luise Mayrhofer
Wangerbergstr. 54, Triesenberg,
zum 82. Geburtstag

Cilli Senti
Wegacker 31, Mauren,
zum 82. Geburtstag

ARZT IM DIENST

Notfallnummer Liechtenstein 230 30 30

Zentrum Wiitsicht

Angehörigentreffen
zum Thema Demenz
in Trübbach

TRÜBBACH Margrit Raimann, Leiterin vom Zentrum Wiitsicht, Grabs mit der Tagesstätte in Grabs, der Pflegewohngruppe in Trübbach und Fachstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen bietet wieder ein von ihr geleitetes Treffen an. Themen wie Finanzierung, Krankheitssymptome und deren Auswirkungen oder Infos über den Umgang mit Menschen mit Demenz können fachgerecht angegangen werden. Mit dem zusätzlichen Austausch unter Gleichbetroffenen stellt dies eine hilfreiche Unterstützung für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz dar. Die Treffen finden neu in Trübbach, Hauptstrasse 88, anstelle der früheren in Grabs und Mels statt und zum letzten Mal in diesem Jahr am Dienstag, den 28. November, von 15.30 bis 17.30 Uhr. Im Weiteren besteht die Möglichkeit einen Termin für eine persönliche Beratung zu vereinbaren, dies ist ein Angebot der Fachstelle Demenz für die Region Werdenberg-Liechtenstein-Sarganserland und ist kostenlos. (pd)

Weitere Infos unter 00423 81 771 50 01 (Margrit Raimann) oder www.wiitsicht.ch

IMPRESSUM

Herausgeberin: Liechtensteiner Volksblatt AG, Im alten Riet 103, 9494 Schaan, Tel. +423 237 51 51, E-Mail verlag@volksblatt.li

Geschäftsleitung: Lucas Ebner (Sprecher), Max Müller (Leiter Werbemarkt und Abonnements)

Verlagsleitung: Natalie Bauer-Schädler, Michèle Ehlers, Robert Schwandtner, Doris Quaderer

Finanzen/Personal: Michèle Ehlers

Chefredaktion: Lucas Ebner, Doris Quaderer

Redaktion: Sebastian Albrich, Daniel Banzer, Silvia Böhrer, Holger Franke (Leitung Wirtschaft), Daniela Fritz, Elmar Gangl (Leitung Kultur), Mario Heeb, Hannes Matt, Piroil Bont, David Sele; E-Mail redaktion@volksblatt.li; Robert Brüstle (Leitung Sport), Florian Hepberger, Manuel Moser, Marco Pescio, Tel. +423 237 51 39; E-Mail sport@volksblatt.li

Leitung Online/Social Media: Sebastian Albrich

Redaktion «Rheinzeitung»: Mario Heeb (Leitung)

Redaktionskoordination: Susanne Falk, E-Mail sekretariat@volksblatt.li, Telefon +423 237 51 61

Fotografen: Michael Zanghellini (Leitung), Paul Trummer, Nils Vollmar

Produktion/Layout: Klaus Tement (Leitung), Franco Cardello, Gioana Hasler

Verkauf/Innendienst: Natalie Bauer-Schädler (Leitung Innendienst), Robert Schwandtner (Verkaufsleiter), Siegfried Egg, Angelika Huber, Piroil Bont, Björn Bigger, René Wildhaber

Insertenannahme/Empfang: Debora Voumard, Sonja Luchinger, Telefon +423 237 51 51, Fax +423 237 51 66, E-Mail inserate@volksblatt.li

Abodienst: Dagmar Schwendener, Tel. +423 237 51 27, E-Mail abo@volksblatt.li

Druck: Vorarlberger Medienhaus, Schwarzach

Bei Zustellschwierigkeiten wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer +423 237 51 27 an unseren Abo-Dienst (Montag bis Freitag von 8 bis 10.00 Uhr).

Der Verlag übernimmt für die Inhalte der Anzeigen keine Verantwortung.

Harmoniemusik Triesenberg begeistert beim Herbstkonzert

Konzert Am Samstagabend konnte das Publikum der HM Triesenberg ein wunderbar abwechslungsreiches und unterhaltsames Herbstkonzert erleben. Die «Bürger Musig» unter der Leitung von Markus Hobi überzeugte mit raffinierten Klassikern und fetziger Populärmusik.

VON JULIA CAROLINE MAYER

Die Harmoniemusik Triesenberg lud zum diesjährigen Herbstkonzert, dem musikalischen Höhepunkt des Vereinsjahres, in den Dorfsaal Triesenberg. Seit einem knappen Jahr ist nun Markus Hobi Dirigent der «Bürger Musig». Er schätzt vor allem die positive Entwicklung, die Kameradschaft und die Freude an Musik und Vereinsleben der aufgestellten und kollegialen Truppe. In einer kurzen Begrüssung umriss Präsident Norman Lampert einen Ausblick und teilte mit, dass die Harmoniemusik 2018 an der Fasnacht kein Programm stellt. Als guter «Ersatz» ist dafür jedoch ein Sommerfest in Planung, auf das man sich freuen darf.

Klassischer Auftakt

Mit «Olympic Fanfare», einem Stück das anlässlich der Olympischen Spiele in Los Angeles 1984 komponiert wurde, gelang der Harmoniemusik ein fulminanter Auftakt. Das Stück kam stolz und erhaben, aber auch sprudelnd und klar zur Geltung und trumpfte mit einem runden Spannungsaufbau. Der «Textilaku Marsch» war gut abgestimmt, das Spiel griff gekonnt ineinander. Bässe und Posaunen gaben Titel vor, Flöten und Klarinetten übernahmen das Thema und die Percus-



Impressionen vom Herbstkonzert der Harmoniemusik Triesenberg unter der Leitung von Markus Hobi. (Fotos: Nils Vollmar)

sions unterstrichen sanft aber sicher und gaben dem Spiel einen festlichen Rahmen. Mit «Von Freund zu Freund», in das Flügelhorn und Piston einleiteten, wurde eine Ode an freundschaftliche Ehrlichkeit und Treue gespielt, ein Thema, das auch ein Vereinsthema darstellt. «Imagasy», also Vorstellung gepaart mit Fantasie, entführte die Zuhörer auf Fuchurs Rücken (Die unendliche Geschichte) nach Fantasia, einem Ort, der sich durch die Fantasie gestaltet. Ein anspruchsvolles Stück, das fein und wunderbar gespürig gespielt wurde.

Vereinsjubilare und Jugendmusik

Ein reges und harmonisches Vereinsleben bringt Jubilare hervor. So konnten dieses Jahr vier Mitglieder

geehrt werden. Franz Beck, seit letztem Jahr im Vorstand, feiert bereits seine 20-jährige Vereinsmitgliedschaft. Stefan Schädler war zehn Jahre Jugendleiter und trug viel zur Gestaltung des Vereins bei. Anton Gassner feierte Silberhochzeit mit der Harmoniemusik und Louis Gassner kehrte nach einer 15-jährigen «politischen Auszeit» 1999 wieder zurück zum Verein, er ist nun gesamt bereits 45 Jahre aktives Mitglied. Die Jubilare wurden mit dem Marsch «Alte Kameraden» stimmig und festlich geehrt. Unter der Leitung von Klaus Fend spielte auch die Jugendmusik und gab Stücke aus der Populärmusik zum Besten. Mit «Royals» von «Lorde» erzeugten sie Gänsehautgefühl, und auch «Let It Go» aus dem berühm-

ten Disney Animationsfilm «Frozen» wurde gekonnt umgesetzt.

Fetziger und festlicher Ausklang

Im zweiten Konzertteil wurde überwiegend Populärmusik gespielt. Kompositionen wie «Total Toto» oder «The Lion King» brachten den vollen Dorfsaal in Stimmung. Mit dem berührenden Stück «You Raise Me Up», zu dem die beiden Mädchen Sophie und Katrin wunderbar ihre Stimme in Szene brachten, wurde auch das pädagogische Thema im Vereinsleben beleuchtet. Die HM Triesenberg konnte durch einen homogenen und symphonischen Klangkörper, gute Stimmung auch in schwierigen Passagen, aber besonders durch die spürbare Freude an Musik und Kameradschaft glänzen.



Liechtenstein anno dazumal

Ein Wirtshaus war geboren

Vor über 120 Jahren wurde der Grundstein für die «Linde» in Schaan gelegt: Mit einem Inserat kündigte Ferdinand Walser, der Besitzer der «Linde» in Vaduz die Eröffnung derselben in Schaan an. Nachdem er die Vaduzer Stätte an die Fürstliche Domänenverwaltung verkaufte, suchte er für sein Wirtshaus eine neue Bleibe und fand diese in Schaan. Das neue Angebot wurde gut angenommen, wie im

«Volksblatt» vom 20. November 1981 berichtet wurde. Aber schon damals erzählte man lieber nicht zu viel von langen und feuchtfröhlichen Nächten: «Der Eröffnungstag war ein sehr günstiger, der Besuch ein sehr starker und ausdauernder. Das Nähere hierüber würden Zahlen aus Küche und Keller deutlich beweisen, was jedoch nicht als notwendig erachtet wird.» Wie der Abend verlaufen war, dürfen Sie sich denken. (df)

Baduz, 17. November. Am Sonntag den 15. November (an der Viechtensteiner Kilbi) war, wie im Inserattheil der letzten Nr. dieser Zeitung angezeigt wurde, die Eröffnung des neuen Gasthauses zur „Linde“ in Schaan. Der Besitzer, Hr. Ferd. Walser, der früher das Gasthaus zur „Linde“ in Baduz inne hatte, das er aber an die ffl. Domänenverwaltung verkaufte und welches jetzt als Wohnung des Herrn Dr. Hämmerle, prov. f. l. Landrichter dient, hat seinen alten Wirthschaftsschild auf das neue übertragen. Der Eröffnungstag war ein sehr günstiger, der Besuch ein sehr starker und ausdauernder. Das Nähere hierüber würden Zahlen aus Küche und Keller deutlich beweisen, was jedoch nicht als notwendig erachtet wird.

In Kürze bringen wir die Mittheilung, daß die neue Brückenwaage bei der Wirthschaft zur „Linde“ in Schaan nun fertig erstellt ist und zur Benützung offen steht. Es ist dies eine sehr große Bequemlichkeit für Alle, die dieselbe benötigen.

In der Nacht vom Sonntag auf Montag war eine totale Mondfinsterniß, die bei wolkenfreiem Himmel von Jedem, der sich dafür interessirte, genau beobachtet werden konnte. Sie begann um halb 12 Uhr und endete um 2 Uhr.